



AKTUELLES // PERSONELLES // TERMINE

**TERMINE**

- > **12. OKTOBER, 18.00 UHR**  
Prävention und Therapie des Schlaganfalls. Badbergen, Heuhotel Hildebrand
- > **29. OKTOBER, 8.15-14.45 UHR**  
**Jahrestagung** Psychiatrische und Psychosomatische Pflege. CKQ, Zentrum für Psychologische und Psychosoziale Medizin
- > **30. OKTOBER, 13.00 UHR**  
**Tag der offenen Tür:** Gastroenterologie/Allg. Innere/Infektiologie. CKQ
- > **16. NOVEMBER, 18.00 UHR**  
Blickdiagnose Parkinson? Badbergen, Heuhotel Hildebrand
- > **18. NOV., 10.00-17.00 UHR**  
Herz unter Druck – Liveübertragung aus dem HK-Labor. CKQ, Gesundheits- und Krankenpflegeschule
- > **23. NOV., 17.00-20.00 UHR**  
Gastro-Workshop Badbergen, Heuhotel Hildebrand
- > **25-26. NOV., 8.30-17.00 UHR**  
DEGUM-Grundkurs Ultraschall in der Anästhesie. CKQ, Schulzentrum
- > **26. NOVEMBER, 10.00 UHR**  
Vorweihnachtlicher Diabetes-Tag. Stadthalle Osnabrück
- > **30. NOVEMBER, 18.00 UHR**  
Sekundärprophylaxe des Hirninfarkts. Brokstreek, Hotel Pfauenhof

**KAPELLE : ARCHE**



- > **09. OKTOBER, 17.00 UHR**  
Konzert – Marimba-Solo, G. Stegert
  - > **11. DEZEMBER, 17.00 UHR**  
Konzert – Mandoline, Gitarre, Laute, Duo Ahlert
- Gottesdienst für Angehörige der im Krankenhaus Verstorbenen:  
Freitag, 9. Dezember, 17.00 Uhr

KREBSZENTREN UND OPTIMIERTE THERAPIEN

## Neue Behandlungsansätze bei Lungenkrebs



← BRONCHOSKOPIE-Untersuchung

Das Lungenkarzinom ist die am häufigsten zum Tode führende Tumorerkrankung in Deutschland: 24,7 % aller männlichen und 12,1 % aller weiblichen Patienten versterben daran. Die aktuellen 5-Jahres-Überlebensraten liegen für Männer bei ca. 15 %, für Frauen bei ca. 18 %. Sie sind in den vergangenen Jahren kaum gestiegen. „Um die Diagnostik und Therapie zu verbessern, entstanden nun die ersten zertifizierten Lungenkrebszentren“, erklärt Dr. Hermann Druckmiller, Chefarzt der Abteilung Pneumologie/Allergologie/Schlafmedizin des CKQ. „Unsere Abteilung gehört zum Netzwerk des Lungenkrebszentrums Osnabrück am Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln. In wöchentlichen, interdisziplinären Konferenzen diskutieren Fachärzte des Netzwerkes alle Fälle von Tumoren der Lunge und Bronchien und treffen gemeinsame Entscheidungen für die Therapie. Zukünftig sorgen zudem Videokonferenzschaltungen dafür, dass zeitnah und auf höchstem medizinischen Niveau kommuniziert werden kann.“ Über die morphologische und vor allem molekulare Diagnostik beim Bronchialkarzinom haben sich in den letzten Jahren neue Therapieansätze ergeben: In einigen Fällen ist durch neue Substanzen, sog. small molecules wie Thyrosinkinaseinhibitoren und spezielle Antikörper, eine zielgerichtete Behandlung („target therapy“) des Tumors möglich, die das gesunde Gewebe schont. Verträglichkeit, Ansprechraten und Gesamtüberlebenszeit können so zum Teil deutlich verbessert werden. „Am CKQ führen wir alle Behandlungsformen der sog. personalisierten Therapie durch. In den meisten Fällen erfolgt die Therapie ambulant, zum Teil aber auch stationär“, so Druckmiller. **Kontakt: Telefon 05431.15-2842**

### Gefäßtag 2011

Auch in diesem Jahr bietet die Gefäßchirurgie des CKQ zum bundesweiten Gefäßtag am 8. Oktober ein umfangreiches Informationsprogramm für Patienten und interessierte Laien. „Unser Team ist auf Katheter-Behandlung (Ballon-Aufdehnung) und Einsatz von Gefäßstützen (Stent-Implantation) sowie Bypässe an den oberen und unteren Extremitäten insbesondere Darm- und Nierenarterien, die Behandlung des diabetischen Fußes, Ausschaltung von Aneurysmen (Aussackung der Schlagadern) und Beseitigung der Verengungen der Halsschlagader spezialisiert“, erläutert Chefarzt Dr. Amirhossein Asimi-Lissar. „Neben komplexen gefäßchirurgischen Eingriffen beseitigen wir zudem schonend und schmerzfrei kosmetisch störende Gefäßveränderungen (Besenreißer, Blutschwämme, Feuermal) mittels modernen Lasergeräts.“ Das detaillierte Programm wird in der Tagespresse sowie unter [www.ckq-gmbh.de](http://www.ckq-gmbh.de) veröffentlicht.

### Diabetes-Zentrum als Diabetologikum rezertifiziert

Nach rund einjähriger Vorbereitungsphase wurde das Diabetes-Zentrum des CKQ erfolgreich durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) rezertifiziert. Die Auszeichnung „Diabetologikum“ wird Einrichtungen zur Behandlung von Menschen mit Diabetes mellitus verliehen, die neben der Basisanerkennung zusätzlich ein diabetesspezifisches Qualitätsmanagement vorweisen können. Als bisher einziger zertifizierter Standort in Deutschland behandelt die Quakenbrücker Einrichtung Patienten sowohl stationär als auch ambulant. Damit gehört das Zentrum zu den knapp einhundert ambulanten und stationären Einrichtungen in Deutschland, die dieses Zertifikat führen dürfen.

## TRAUMANETZWERK NORDWEST

## Länderübergreifende Klinikkooperation umfassend überprüft



↑ ZERTIFIKAT DER DGU: Prof. Dr. Johannes Sturm, Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU), und Dr. Ben Hogt, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie CKQ.

Die 25 Kliniken des Traumanetzwerks NordWest haben den aufwändigen Zertifizierungsprozess der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden die Strukturen in den einzelnen Kliniken und im gesamten Netzwerk erstmals grundlegend von unabhängigen Gutachtern überprüft. Das Traumanetzwerk NordWest, zu dem auch das regionale Trauma-Zentrum des CKQ gehört, zählt zu den größten seiner Art in Deutschland. Koordiniert wird es von der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikums Münster (UKM) in enger Abstimmung mit den weiteren Netzwerkpartnern.

## Arbeiten in der Containerstation



## ← ZUFRIEDEN MIT DER ÜBERGANGSLÖSUNG:

Anna Magell, Marita Krümpelmann, Christine Lüers und Lars Kemper.

Im Zuge der Baumaßnahmen im 2. Obergeschoss des CKQ wurde als Interimslösung eine Containerstation errichtet. Hier finden seit März 2011 Krankenzimmer mit 21 Betten sowie alle nötigen Funktionsräume wie Wäschekammer, Vorratsräume, Teeküche und auch Arztzimmer Platz. Marita Krümpelmann,

Pflegedienstleiterin der Chirurgischen Klinik, zieht ein positives Resümé über die neue Arbeitsumgebung: „Wenn man es nicht wüsste, würde man kaum merken, dass man sich in einer Containerstation befindet.“ Die geräumigen Drei-Bett-Zimmer, in denen vor allem Patienten aus der Gefäßchirurgie liegen, sind mit Flachbildschirm und modernem Bad ausgestattet. Im Flur sorgt Wandschmuck für eine angenehme Atmosphäre.

## DUALER STUDIENGANG | BACHELOR OF SCIENCE IN DER PFLEGE

## »Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis«



← PRAXISANLEITER CHRISTIAN WEWER betreut die neuen Bachelor-Studenten

Wenn zum Wintersemester 2011 die ersten Studierenden des neuen dualen Studiengangs Bachelor of Science in Pflege ihre Ausbildung am CKQ starten, beginnt auch für den Praxisanleiter Christian Wewer eine ganz neue Aufgabe: Ab dem 1. Oktober ist der gelernte Krankenpfleger für die Anleitung der Bachelor-Studenten zuständig. Der 39-jährige Cloppenburgler arbeitet seit 1994 am CKQ

in der Abteilung Neurologie. „Ich freue mich auf die Aufgabe“, so Wewer. „In enger Zusammenarbeit mit den anderen Praxisanleitern in unserem Haus geht es darum, den Studierenden eine gezielte praktische Ausbildung anhand des Curriculums zu bieten und sowohl Fachkompetenz als auch Persönlichkeit zu fördern.“ Jeweils zwei bzw. drei Tage in der Woche führt Christian Wewer, der für diese Aufgabe mit einer halben Stelle freigestellt ist, die Studenten in die verschiedenen praktischen Methoden und Arbeitsabläufe der Pflgetätigkeit ein. Dies geschieht zum Teil als Einzelschulung auf den Stationen, zum Teil aber auch als Gruppenanleitung in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

## WIR BEGRÜßEN



Einen guten Start wünschen wir dem **ersten Jahrgang des neuen dualen Studienganges Bachelor of Science in Pflege**. Die Studenten absolvieren nach vier Jahren sowohl den Bachelor-Abschluss als auch den Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Alten- oder Kinderkrankenpflege. Die Ausbildung erfolgt in wöchentlichen Blöcken an der Hochschule Osnabrück, der verbundleitenden Gesundheits- und Krankenpflegeschule des CKQ und an den kooperierenden Praxiseinrichtungen.

## WIR GRATULIEREN



Herr **Dipl.-Pfleger (FH) Manfred Janknecht**, Referatsleiter Personal- und Sozialwesen, hat einen 18-monatigen Fernlehrgang zum Praktischen Betriebswirt erfolgreich abgeschlossen.



Herr **André Fleddermann**, Pflegewissenschaftler und -pädagoge am CKQ, hat den Master of Arts (M.A.) Lehrer für Pflege und Gesundheit mit der Note 1,3 abgeschlossen.

## Blutspendeaktion 2011



Die Blutspendeaktion der Gesundheits- und Krankenpflegeschule wurde von den Schülern des Mittelkurses 09/12 mit großem Engagement organisiert und geleitet. Die meisten Spender kamen aus den Reihen der Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule, der Diätfachschule und der Podologeschule.

**Ein herzlicher Dank** geht auch an die Mitarbeiter der MAV (Mitarbeitervertretung), der Stationen und der Patienten Anmeldung.